FREDERKING & THALER

TITELINFORMATION

Waldemar Abegg, Boris Martin
Reise in eine vergangene Zeit
Rund um die Welt 1905
192 Seiten, ca. 112 Abbildungen, Format 29,5 x 25,5 cm, Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-89405-754-1
€ [D] 19,95
€ [A] 20,60*
sFr 27,90

Die Welt vor hundert Jahren

Im April 1905 bricht der abenteuerlustige Berliner Waldemar Abegg auf, um die Welt zu entdecken. Seine Route führt ihn in 18 Monaten zuerst quer durch die Vereinigten Staaten und dann über Hawaii in exotische Länder wie Japan, Korea, China, Burma und Indien, stets auf der Suche nach lohnenden Motiven. Dieses Buch zeigt eine Auswahl seiner beeindruckendsten Fotografien neben Auszügen aus dem originalen Tagebuch und lässt so das Abenteuer des Reisens in der damaligen Zeit wieder lebendig werden.

»Es sind wunderbare Bilder einer verschwundenen Zeit, aufs Anmutigste handkoloriert, Dokumente exotischer Welten. Dabei fühlte Abegg damals zu allererst den Puls der Zeit, wenn er etwa in Elendsquartieren fotografierte oder die ersten Automobile in New York festhielt (...) In Boris Martins kluger Nacherzählung der Reise freilich erfährt man, einem Entwicklungsroman gleich, wie der zugeknöpfte Abegg allmählich die Welt zu lieben lernte.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Was und wie der Berliner Jurist Waldemar Abegg die Welt von damals gesehen hat, zeigt dieser zauberhafte Band. [...] Dieser Band bietet berührend persönliche Ansichten einer Welt, die bald in den Gäulen der Weltkriege untergehen soll.«
Märkische Oderzeitung

»Es ist dies ein wunderschön gestaltetes Buch mit großartigen Bildern (oft Panoramaaufnahmen) vor der Zeit des Massentourismus, von einem Pionier der frühen Reisefotografie. Für alle an historischen Reisebüchern Interessierten sehr zu empfehlen.«
Bücherschau

»Und wie Waldemar die Welt gesehen hat, zeigt nun der hinreißende Band ›Reise in eine vergangene Zeit‹ (…) Martin grub Waldemars Reisetagebuch und einen Teil seiner 1000 kolorierten Fotos, Schwarzweiß-Aufnahmen und Panoramabilder in einem Berliner Archiv aus (...) und schrieb eigene einfühlsame Kapitel dazu. (...) So bietet der Band berührend persönliche Ansichten einer Welt, die bald in den Gräueln der Weltkriege untergehen soll.«

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.frederking-thaler.de.

*unverbindliche Preisempfehlung

Süddeutsche Zeitung

»Die 1000 kolorierten Fotos, die Abegg mitbringt, die Kommentare in seinem Reisetagebuch, zeichnen ein liebevolles Bild einer Welt im Wandel.«

SZ Wissen

»Als Lohn für sein bestandenes Jura-Examen bekommt der Berliner Waldemar Abegg von seinem Vater eine Weltreise geschenkt. Im April 1905 bricht er auf. In 18 Monaten entstehen Fotos, die ein bemerkenswerter neuer Bildband zeigt.«
Bonner General-Anzeiger

»Eine Reise in eine vergangene Zeit mit prächtigen, teils kolorierten Aufnahmen.«

GEO SAISON

»(…) der Franzose Boris Martin hat mit sicherer Hand eine Auswahl aus 1000 Fotos getroffen und ein zauberhaftes Reisetagebuch zusammengestellt.«
Süddeutsche Zeitung, Business Class

»Prachtvoller Bildband«
DIE WELT / Berliner Morgenpost

Waldemar Abegg

Waldemar Abegg (1873-1961), Sohn eines Bankiers in Berlin, bekam als Lohn für sein bestandenes Doktorexamen von seinem Vater eine Weltreise geschenkt. Nach seiner Rückkehr tritt er in den Staatsdienst ein und wird 1933 aus politischen Gründen in den Ruhestand versetzt.

Boris Martin

Boris Martin ist Jurist, Autor und Chefredakteur der französischen Zeitschrift Humanitaire.